Zugestellt durch Post.at

4/2017

Amtliche Nachrichten und Informationen der Marktgemeinde Ybbsitz

Baubeginn des Glasfaserausbaues durch die NÖGIG in Ybbsitz

ybbsitz Schmiedezentrum

Eisenstraße Mostviertel

INHALTSVERZEICHNIS

NATIONALRATSWAHL 15. OKTOBER 2107…….…….....Seite 4

BAUEN, WIRTSCHAFT & ENERGIE…….…….....Seite 5

- Wasserleitungs- und Kanalbau für Siedlungserweiterung Seite 5
- Straßenbauarbeiten Seite 5
- Bauarbeiten der Wildbach und Lawinenverbauung Seite 6
- Schulbushaltestelle am Marktplatz Seite 6
- Baubeginn Glasfaserausbau Seite 6
- Ehemalige Ybbstalbahnstrecke Seite 7
- Eröffnung und Segnung der Stockschützenhalle Seite 8
- Firma Illich Haustechnik offiziell eröffnet Seite 8
- Eröffnung & Kennenlernfest Haus des Lebens Seite 9

SOZIALES & UMWELT ……...……...……..……Seite 9

- Caritas Schwerpunkt Demenz Seite 9
- Hilfswerk sucht Tagesmütter /-väter Seite 9
- Gesunde Gemeinde Ybbsitz Seite 10
- NÖ Heckentag 2017 Seite 11
- Eschensterben Seite 11

KULTUR & FeRRUM…….……..Seite 12

- Ausstellung NöÄRT Heavy Metal Seite 12
- Bergfest – Verabschiedung von Kaplan P. Vitus Seite 12
- Schmieden für den Sonntagberg Seite 12
- Volksmusiktreff Seite 13
- Erlebnisnacht im FeRRUM Seite 13
- Schmiedetag im Fahrngruber Hammer Seite 14
- Herbst-Flohmarkt Seite 14

TOURISMUS……..……..Seite 15

- Mystisches Wandern Seite 15
- Schmiedemeile Seite 15
- Kleiner Ybbstalradweg Seite 16

SPORT & FREIZEIT……..……...Seite 17

- Radsport Seite 17
- 30. Ybbsitzer Marktlauf Seite 17
- Prochenberglauf und Mountainbike-Rennen Seite 18
- Freibadsaison 2017 Seite 18

BILDUNG……..……..……...Seite 19

- Volksschule Ybbsitz Seite 19
- Neue NÖ Mittelschule Ybbsitz Seite 19
- Aufruf an Ybbsitzer Köchinnen und Köche Seite 20
- Studienabschluss Seite 20

AKTUELLES…….Seite 20

- Guten Morgen Österreich in Ybbsitz Seite 20
- Gemeindepartnerschaft Langenstein - Ybbsitz Seite 21
- Akte Schütt im Gemeindearchiv Seite 22
- Leopold Hinterleitner zum Sicherheitsbeauftragten bestellt Seite 23
- Empfang der Stellungspflichtigen Seite 23
- Nachtragsvoranschlag Seite 23
- Topothek – immer interessanter Seite 23

ÄRZTENOTDIENST & MUTTERBERATUNG……...Seite 24 + 25

STANDESAMT und JUBILÄEN……...Seite 25

VERANSTALTUNGSKALENDER…….....Seite 26

VORWORT

Liebe Ybbsitzerinnen!
Liebe Ybbsitzer!

Liebe Ybbsitzerinnen, liebe Ybbsitzer!

Der Sommer 2017 war außergewöhnlich warm. In Niederösterreich gab es im Durchschnitt um 24% mehr Sonnenscheindauer und um 21% weniger Niederschlag. Im Wald- und Weinviertel führte das zu großer Trockenheit. Südlich des Alpenhauptkammes kam es hingegen zu 50% mehr Niederschlägen, was wiederum zu verheerenden Unwettern mit massiven Schäden für die betroffene Bevölkerung führte. Trotz dieser Wetterkapriolen ist Ybbsitz von Hochwässern größeren Ausmaßes seit 2014 verschont geblieben. Die Klimaveränderungen geben Anlass zum Denken und schaffen Unsicherheit in der öffentlichen und politischen Diskussion. Es ist uns daher ein großes Anliegen den Hochwasserschutz für Ybbsitz, trotz verschiedenster Hürden, stetig Stück für Stück voranzutreiben.
Nach dem Kindergarten-und Schulbeginn, stellt sich nun der Herbst mit seinen Arbeiten ein.
Besonders erfreulich ist die Schaffung von 7 Bauparzellen im Bereich „Ederlehen“, wo in den nächsten Wochen die Rohtrasse für die erforderliche Siedlungsstraße errichtet wird, damit der Baubeginn von den ersten Siedlern gesetzt werden kann.
Intensiv wird seitens der NÖGIG an der Planung des Glasfaserausbaues gearbeitet, mit dem Bau wurde bereits begonnen. Die Verlegung erfolgt größtenteils und soweit es möglich ist auf öffentlichem Grund, sollte Privatgrund betroffenen sein, bitten wir jetzt schon um Verständnis. Zustimmungserklärungen werden rechtzeitig dazu eingeholt.
Der im Juni eröffnete „Große Ybbstalradweg“ hat unglaublichen Zuspruch. Diese Dynamik wollen wir nutzen und auch den mittlerweile vor ca. 25 Jahren errichteten Radweg nach Ybbsitz für Touristen attraktivieren. Genauso wollen wir das Radnetz für die Alltagsradler ausbauen, wo mittlerweile eine Studie in Auftrag gegeben wurde, um zu prüfen, wie man einen Radweg Richtung Gresten bis zum „Wieser- Kreuz“ entlang der Bundesstraße und in die Noth errichten könnte.
Eine unglaubliche Anzahl von Veranstaltungen begleitete uns über die letzten Monate, die von einem regen Vereinsleben zeugen und die Gemeinde gesellschaftlich und kulturell bereichern. Eine kleine aber volkskulturell sehr wertvolle Veranstaltung ist der „Volksmusi-Treff“ beim Mostheurigen der Familie Hönickl, der zum 30. Mal stattfand. Zu diesem Jubiläum nachträglich herzliche Gratulation.
Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die zum Wohl unserer Gäste sorgen, seien es die Betreiber und Mitarbeiter der Gaststätten, die Zimmervermieter, die Schmiede und Kulturvermittler im Ferrum, an der Schmiedemeile und bei der Fa. Riess, um unseren Gästen durch eine freundliche Aufnahme und ein qualitativ einzigartiges Angebot einen interessanten Aufenthalt zu bieten. Die Einzigartigkeit von Ybbsitz kommt bei der Schmiedeweihnacht ganz besonders zum Ausdruck. Auf diese Veranstaltung dürfen wir uns bereits jetzt freuen.

Am 15. Oktober wird der Nationalrat neu gewählt. Gehen wir zur Wahl, nehmen wir unser demokratisches Recht wahr und bestimmen wir mit.

Ihr Bürgermeister

(Josef Hofmarcher)

NATIONALRATSWAHL 15. Oktober 2017

NATIONALRATSWAHL 15.10.2017
Am 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt.

Informationen zur Wahlkarte

Wann benötigen Sie eine Wahlkarte?
Wenn Sie voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, Ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland, dann können Sie eine Wahlkarte beantragen.
Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts haben ferner Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist.

Wer kann eine Wahlkarte beantragen?
Die Beantragung der Wahlkarte hat durch die Wählerin oder den Wähler selbst zu erfolgen! **Eine Beantragung durch Angehörige, Ehegattinnen oder Ehegatten, Erziehungsberechtigte oder andere nahestehende Personen ist auch bei Vorlage einer Vollmacht nicht zulässig.**

Wie und wo kann man die Wahlkarte beantragen?
Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte erfordert eine Begründung.
Persönlich (nicht telefonisch):
Voraussichtlich ab Mitte September bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12 Uhr können Sie eine Wahlkarte **persönlich** (nicht telefonisch) beantragen.

Wo kann man die Wahlkarte persönlich beantragen?
Gemeindeamt Ybbsitz, Montag bis Freitag von 7 bis 16.30 Uhr (am Freitag, den 13. Oktober 2017 endet die Ausstellung um 12 Uhr)

Erforderliche Unterlagen:
Amtlicher Nachweis der Identität (z.B.: Reisepass etc.)

Abholung durch Bevollmächtigte
Wenn Sie Ihre Wahlkarte nicht persönlich abholen können, dann ist es möglich jemanden zu bevollmächtigen. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag der/des Wahlberechtigten zur Beantragung der Wahlkarte, inklusiv Identitätsnachweis und Unterschrift erforderlich. Dieser Antrag muss auch die Daten der bevollmächtigten Person enthalten. Die/Der Bevollmächtigte muss bei Abholung der Wahlkarte ihre/seine Identität mittels amtlichen Lichtbildausweis nachweisen und die Übernahme durch Unterschrift bestätigen.

Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Bestellung
Bis Mittwoch, 11. Oktober, können Sie eine Wahlkarte über www.wahlkartenantrag.at bestellen.

Information zur Briefwahl

Das Wahlrecht kann von jenen WählerInnen, die sich eine Wahlkarte ausstellen haben lassen, auch mittels Briefwahl ausgeübt werden

Vorgehensweise
Der **ausgefüllte amtliche Stimmzettel ist in das Wahlkuvert** zu legen, dieses ist zu **verschließen** und **in die Wahlkarte** zu geben.
Auf der Wahlkarte ist **durch eigenhändige Unterschrift** eidesstattlich zu erklären, dass der amtliche Stimmzettel **persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst** ausgefüllt wurde.

Die geschlossene und unterschriebene Wahlkarte ist entweder so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln (persönlich, Post, BotIn), dass die Wahlkarte dort **spätestens am Wahltag, Sonntag 15. Oktober 2017, 17 Uhr, einlangt**, oder **am Wahltag in einem Wahllokal** während der Öffnungszeiten oder bei einer **Bezirkswahlbehörde bis 17 Uhr** abzugeben.

Abgabemöglichkeit für Briefwahlkarten
Beachten Sie, dass Briefwahlkarten bis spätestens 15. Oktober 2017, 17 Uhr bei

der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein oder während der Wahlzeit in einem Wahllokal abgegeben werden müssen, damit sie in die Ergebnisermittlung miteinbezogen werden können!

WAHLLOKALE UND WAHLZEITEN IN YBBSITZ:

Wahlsprengel 1 (Ybbsitz-Markt):
Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“, Markt 9, 3341 Ybbsitz

Wahlsprengel 2 (Haselgraben, Hubberg, Prochenberg, Klein- u. Großprolling):
Haus der Begegnung (EG), Markt 13, 3341 Ybbsitz

Wahlsprengel 3 (Maisberg, Schwarzenberg, Knieberg):
Ferrum, Markt 24, 3341 Ybbsitz

Wahlsprengel 4 (Schwarzois und Zogelsgraben):
Gasthaus „Krumpmühle“, Schwarzois 4, 3341 Ybbsitz

Wahlzeit: Sprengel 1 bis 3: 7.00 bis 14.00 Uhr, ausgenommen Wahlsprengel 4: 08.00 bis 14.00 Uhr

BAUWESEN, WIRTSCHAFT & VERKEHR

Wasserleitungs- und Kanalbau für Siedlungserweiterungen

Die beauftragten Arbeiten schreiten zügig voran, erste Hausanschlüsse am Uferweg wurden bereits hergestellt und zurzeit wird im Bereich Panlehen/Zehetmühle gearbeitet.

In diesem Bereich kam es zu einer Projektergänzung.

Der bestehende Oberflächenwasserkanal DN 50cm war wesentlich zu klein dimensioniert und musste zusätzlich von Privatgrund auf das Öffentliche Gut mit nunmehr einem Durchmesser von DN 100cm verlegt werden. Baukosten € 58.000,--.

In weiterer Folge werden die Arbeiten in der Galgenfeld Siedlung und am Uferweg fortgesetzt. Für die Siedlungserweiterung in Ederlehen wird im Zeitraum Oktober die Baustraße hergestellt, danach erfolgt ebenso Zug um Zug die Verlegung der Infrastrukturleitungen.
Mit der Planung und Bauleitung ist das Büro Ing. Karl Riesenhuber beauftragt.

Straßenbauarbeiten

Prochenbergstraße
Nach erfolgter Verlegung aller Zu- und Ableitungen inkl. Breitband in der Siedlungsstraße zu den Häusern Prochenbergstraße 16 und 17 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. September die Arbeiten für die Asphaltierung an die Fa. Porr vergeben. Auftragssumme € 20.000,--.

Güterweg Schoberau
Der äußerst baufällige Güterweg Schoberau wird vollkommen neuhergestellt. Die Abtragungs- und Bauarbeiten wurden bereits durchgeführt.
Die Asphaltierung erfolgt im Zeitraum Oktober 2017. Die Baukosten betragen € 180.000,--.

Bauarbeiten der Wildbach und Lawinenverbauung

Die bereits im Vorjahr begonnen Arbeiten zur Sicherung der Landesstrasse und des Wohnhauses Payreder am Fuße des Nothberges sind fertiggestellt. Die Maßnahmen beinhalteten das Entfernen von losem Gestein und Gehölz durch Übersteigen des Felshanges, die Errichtung von Seilsperren sowie die Schaffung eines Einlaufbeckens mit Schotterfang. Des bei Unwettern auftretende Sturzbaches wird nunmehr geordnet in den Prollingbach abgeleitet. Baukostenbeitrag der Gemeinde € 26.250,--.

Ebenso wurde die durch das Hochwasser eingestürzte Wirtschaftsbrücke über den Prollingbach im Bereich Saghubeck vollkommen neu und in Beton hergestellt. Der Baukostenbeitrag der Gemeinde für die im zukünftigen Rückhaltebecken liegende Brücke beträgt € 52.500,--.

Schulbushaltestelle am Marktplatz

Immer wieder wurde der Wunsch an die Gemeindevertretung herangetragen eine Überdachung und somit einen geschützten Bereich für die wartenden Schüler am Marktplatz zu schaffen. Nach Prüfung verschiedenster Möglichkeiten und Dank des Verständnisses der Pfarre wird noch vor dem Winter im Bereich des der Kirche zugewandten Pfarrhofzuganges eine Überdachung im Ausmaß von 7,00 x 2,00 bzw. 1,20m mit Sitzbank geschaffen.
Nach erfolgter Ausschreibung hat der Gemeinderat die Fa. Großalber aus Kematen mit den Schlosserarbeiten beauftragt. Auftragssumme € 20.300,--.

Baubeginn Glasfaserausbau

Das von der NÖGIG (NÖ Glasfaserinfrastruktur Gesellschaft) beauftragte Planungsbüro IKW aus Amstetten nutzte die letzten Monate, um in enger Abstimmung mit der Gemeinde das Leitungsnetz vom Zentrum aus zu strukturieren und planlich zu erfassen.

Das Gemeindegebiet wurde dabei in folgende Bauabschnitte gegliedert

1. Bauabschnitt: vom Fuße des Nothberges das gesamte Gebiet der Klein-und Großprolling
2. Bauabschnitt: der Siedlungsraum von der Gemeindegrenze zu Waidhofen bis zur Fa. Welser bzw. zum Nothberg
3. Bauabschnitt: das gesamte übrige Gemeindegebiet

Zug um Zug wurden bzw. werden die erforderlichen Bauleistungen ermittelt, ausgeschrieben und in der Folge beauftragt.

Der Baubeginn für den Glasfaserausbau wurde erfreulicher Weise bereits im August im Bereich des 1. Bauabschnittes gesetzt. Die Rohre werden in diesem Bauabschnitt zu einem großen Teil gemeinsam mit der EVN, bedingt durch die Verkabelung der Hochspannungsleitung, mitverlegt, was wiederum zu einer Optimierung der Kosten beiträgt.

NR Mag. Andreas Hanger, Bürgermeister Josef Hofmarcher und Ing. Edmund Ortner von der EVN nutzten einen kurzen Lokalaugenschein um sich mit den verantwortlichen Kontaktpersonen Josef Teufel, Leopold Helm und Franz Hinterleitner über die ersten Arbeiten zu informieren.

Herzlichen Dank für das gute Zusammenwirken mit der Bauleitung, den ausführenden Firmen (Fa. Franz Henikl - Maulwurf und der Fa. Strabag) sowie ihren Mitarbeitern und den betroffenen Grundeigentümern für das Verständnis.

Ehemalige Ybbstalbahnstrecke

Gleisabtrag
Nach erfolgter Ausschreibung wurde die Fa. Perger mit dem Abtrag der Schienen einschließlich Entsorgung der Bahnschwellen, Entfernung der Bahnstreckenbeschilderung und der nachträglichen Asphaltierung der Straßenübergänge beauftragt.

Nach Gegenverrechnung des Erlöses aus dem Schienenverkauf beträgt die Auftragssumme € 51.000,--.
Im Bereich des Bahnhofes wurden 6 Waggons des Club 598 ganz am Ende der Bahnstrecke abgestellt, ein weiterer zerlegter Waggon befindet sich im Heizhaus zur Reparatur. Bis spätestens Ende des Jahres sind diese vom Verein abzutransportieren. Das Bahnhofsareal wird durchgehend geschottert, um die Fläche ab sofort bis zur endgültigen Gestaltung zum Parken befahrbar zu halten.

Nachnutzung und Gestaltung Bahnhofsareal
„Der Schlüssel für eine sinnvolle Belebung des Areals liegt in der flexiblen Mehrfachnutzung“ sagt Josef Lueger der beauftragt war, den von der Gemeinde eingeleiteten Bürgerbeteiligungsprozess zu leiten. Anrainer, Betroffene sowie die interessierte Öffentlichkeit war dazu eingeladen.

Es könnte ein Aufenthaltsbereich für die Jugend, ein verbesserter Veranstaltungsbereich für Feuerwehr und Pfadfinder, aber auch weiterhin eine Nutzfläche zur Milchabfüllung sein.

Außerdem wurde die Schaffung einer Brückenwaage im Zusammenhang mit der Ybbsitzer Nahwärme und eine Optimierung der Radtrasse bis zum Bahnhofsgebäude sowie der Fahrflächen angedacht. Anderseits soll das Areal weiterhin bei Großveranstaltungen (Schmiedeweihnacht) als Parkfläche genutzt werden können. Die Ergebnisse werden ausformuliert, der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und dem Gemeinderat zur Entscheidung bezüglich weiterer Vorgangsweise zugeführt.

Eröffnung und Segnung der Stockschützenhalle

Am 23. Juli wurde die Stockschützenhalle, die pünktlich fertiggestellt wurde, feierlich eröffnet und von Kaplan P. Vitus gesegnet. 3000 freiwillige Arbeitsstunden waren erforderlich, um das Werk zu vollenden.

Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen, um der Eröffnung beizuwohnen.
Das Bauwerk fügt sich sehr gut in den Park ein und weist eine hohe Ausführungsqualität auf.

Die Marktgemeinde Ybbsitz verlieh in diesem Rahmen an den Obmann des Stockschützenvereines, Christian Eslitzbichler, das Goldene Ehrenzeichen und bedankte sich somit für die besonderen Verdienste.
Nach dem offiziellen Teil gestaltete der Musikverein den Frühschoppen, der auch von vielen befreundeten Mannschaften aus den Nachbarbezirken besucht wurde.

Firma Illich Haustechnik offiziell eröffnet

Am 1. Juli lud die Firma Illich Haustechnik & Wellness zum Tag der offenen Tür in das neue Geschäftslokal Markt 23 ein. Zahlreiche Besucher konnten sich vom reichhaltigen Angebot der Fa. Illich überzeugen. Bgm. Hofmarcher und eine Abordnung des Ybbsitzer Gemeinderates gratulierten zu den neuen Räumlichkeiten, die ebenso wie die präsentierten Produkte aus den Bereichen Flächenkühlung, Lüftung oder Bad und Wellness für großes Interesse sorgten.

Dass er ein Star ohne Allüren ist, bewies Ex-Formel 1-Pilot Alexander Wurz, der Autogrammwünsche erfüllte, Fragen beantwortete und für zahlreiche Selfies posierte.

Für die perfekte Frühschoppenstimmung sorgten die Casanovas aus dem Zillertal.

Eröffnung & Kennenlern-fest Haus des Lebens

Am 28. Juni 2017 wurde das Haus des Lebens, nach erfolgter Besiedelung, von Pater Vitus gesegnet und vom Wohnbau-referenten des Landes NÖ LR Mag. Karl Wilfing gemeinsam mit den Architekten Ronald Postl und Architekt Hochmeister eröffnet.

Bei der Eröffnung brachte die Obfrau des begleitenden Vereins „AGYL“ Elisabeth Schasching das Konzept auf den Punkt: „Wir haben uns immer vorgestellt, wie wir selber im Alter einmal leben wollen. So versuchten wird, das Haus zu gestalten.“

Das Haus des Lebens mit 27 Wohnungen in unmittelbarer Nähe zum Marktplatz ist ein wichtiger Schritt der Ortsentwicklung und ein wichtiger Impuls für die Zentrums-belebung.

SOZIALES & UMWELT

Caritas Schwerpunkt Demenz

Am Sonntag, dem 10. September fanden in der Pfarrkirche Ybbsitz zwei Messen unter dem Schwerpunkt Demenz statt

Frau DGKP Lea Hofer-Wecer von der Caritas Kompetenzstelle Demenz gestaltete gemeinsam mit dem Team der Caritas Sozialstation Ybbsitz die Messe.
Im Anschluss wurden die Messebesucher zu einer Agape im Haus des Lebens eingeladen.

Hilfswerk sucht Tagesmütter/-väter

Das Familien- und Beratungszentrum Amstetten sucht Verstärkung für sein Tageseltern-Team.
Selbstständiges Arbeiten und Verdienst-möglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für die Tätigkeit als Tagesmutter

und Tagesvater. Neue Tagesmütter und Tagesväter sind beim Familien- und Beratungszentrum Amstettten sehr willkommen: „Die Nachfrage nach qualifizierten Tageseltern ist groß. Wir freuen uns daher über Verstärkung für unser Team“, sagt Christine Kammerhofer, Fachberater/in für Tagesmütter und -väter im Familien- und Beratungszentrum Amstetten

Die dafür notwendige Aus- und Weiterbildung erhält man beim Hilfswerk Niederösterreich. Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater ist modular aufgebaut, enthält theoretische sowie praktische Einheiten und Teile davon können als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden.
Der nächste Lehrgang startet am **28.9.2017** in St.Pölten..

Nähere Informationen gibt es bei Frau Kammerhofer, Tel. 0676/878733906

Gesunde Gemeinde Ybbsitz

Einladung zum Kundalini Yoga mit Dominik Zaerin-Holubovsky
Die Gesunde Gemeinde startet im September 2017 wieder mit einem 10er Block Kundalini Yoga, es besteht auch die Möglichkeit jeden Abend einzeln zu besuchen.

Die Yogastunden finden an **Freitagen jeweils von 18.30 – 20.00 Uhr**
im Haus der Begegnung oder im Gymnastikraum der Neuen Mittelschule statt.

Dominik Zaerin-Holubovsky ist 1989 in Waidhofen/Ybbs als zweiter Sohn von Elli Holubovsky geboren, verbrachte die ersten sieben Jahre seines Lebens in Wien und lebte dann mit seiner Familie über 20 Jahre in London, wo er eine intensive Ausbildung zum Qi Gong- und Yogalehrer, Personal- und Fitness Trainer und Massagetherapeuten absolvierte. Der bevorstehende Brexit und der Wunsch, seinen österreichischen Wurzeln wieder näherzukommen, bewogen Dominik im August seinen Lebensmittelpunkt nach Ybbsitz zu verlegen.

Nachdem wir jetzt einen jungen Yogalehrer aus London in Ybbsitz ansässig haben, nützen wir das Potential im Ort und dürfen von seinen vielfältigen Ausbildungen lernen.

Die Termine sind Freitag 29.9. 6.10. 13.10. 20.10. 27.10. 3.11. 10.11. 17.11. 24.11. und 1.12. 2017.

Der Preis für alle 10 Abende beträgt € 100,00 oder eine Einzelstunde € 12,00.
Bitte Unterlagsmatte, Polster, Decke, Socken und Wasserflasche mitnehmen.

Kundalini Yoga am Vormittag mit Dominik
Für alle die schon mit Yoga in den Tag starten wollen bieten wir ab September auch ein Vormittagsyoga an.

Im Haus der Begegnung oder Gymnastikraum der Neuen Mittelschule.
Jeweils von 8.30 – 10.00 Uhr am 18.9. 25.9. 2.10. 9.10. 16.10. 23.10. 30.10. 6.11. 13.11. und 20.11.2017

Preis: 10er Block € 100,-- oder Einzelstunden € 12,00

Sonntags Sadhana mit Kakao Zeremonie und Frühstück mit Dominik
Sonntag: 15.10.2017 (Wahlsonntag)
6.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Ort: Gymnastikraum in der Neuen Mittelschule

Eintritt: freiwillige Spenden für einen caritativen Zweck in Ybbsitz

Anmeldungen und nähere Infos zu allen Yogaveranstaltungen bei
Erika Desch: 0664-152 92 67 oder 88336 telefonisch oder Whatsapp.

NÖ Heckentag 2017

Der niederösterreichische Heckentag findet **am 11. November** statt.
Im Rahmen dieser beliebten Herbsttradition können heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Selberpflanzen gekauft werden.
Pflanzenvorbestellungen sind von **1. September bis 18. Oktober** möglich.

Weitere Informationen zum NÖ Heckentag sowie den Bestellmöglichkeiten:
Hecken-Telefon 02952 43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) und unter office@heckentag.at bzw. www.heckentag.at

Eschensterben

Steigende Gefahr durch umfallende Eschen

Besondere Vorsicht bei Waldflächen neben Straßen, Siedlungen, Forststraßen, Wanderwegen geboten!
Abgestorbene Äste und umfallende Eschenbäume stellen nicht nur für Waldbesucher neben Forststraßen oder markierten Wanderwegen sondern vor allem neben öffentlichen Grundflächen (Straßen, Siedlungs-, Schrebergartenbereiche) oder auch bei der Waldarbeit eine große Gefahr dar.

Rindennekrosen am unteren Stammabschnitt führen dazu, dass Eschen sehr leicht einfach umfallen.
Das Eschentriebsterben wird durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz hervorgerufen.

Die Schwere der Krankheit ist von Baum zu Baum sehr unterschiedlich, wobei zunehmend aber auch schwere Krankheitsverläufe zu beobachten sind.

Diese Rindennekrosen führen (oft auch in Zusammenwirken mit dem Wurzelpilz Hallimasch bzw. dem Brandkrustenpilz) zu einem sehr schnellen Abfaulen der Wurzeln. Derart geschädigte Eschen können ohne weiteres Einwirken einfach umfallen und stellen daher sowohl für die Waldbesucher aber auch bei der Waldarbeit eine beträchtliche Gefahr dar.
Kranke Bäume erkennen und umgehend entfernen

Zur Abwehr dieser Gefahr und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen im Schadensfall muss jedem Waldbesitzer daher dringend angeraten werden, zumindest einmal im Jahr die Waldbestände entlang der Wege aller Art (zum Beispiel auch im Bereich nicht markierter Wanderwege) zu kontrollieren. Dabei muss bei der Esche nicht nur auf Krankheitssymptome im Kronenbereich sondern auch auf Rindennekrosen im Wurzelanlauf- sowie im unteren Stammbereich geachtet werden. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass beim Fällen von Eschen mit Krankheitssymptomen oder bei der Fällung von Bäumen in der Umgebung von geschädigten Eschen besondere Vorsicht geboten ist, da solche Bäume einerseits sehr leicht umfallen und andererseits auch abgestorbene Äste eine zusätzliche Gefahr darstellen.

Dass die Gefahr durch geschädigte Eschen immer vakanter wird, zeigen wiederholte Vorfälle und Unfälle auch im Straßenverkehrsbereich.

Infos unter:
DI Dr. Reinhard Hagen, Amt der NÖ Landesregierung, Forstschutz 02742/9005-12959

KULTUR & FeRRUM

Ausstellung NöART Heavy Metall

Vernissage im Zuge der Langen Nacht der Museen, 7.10.2017, 19.45 Uhr

Passend zum FeRRUM-welt des eisens steht im Mittelpunkt der geplanten NöART Sonderausstellung „Heavy Metal“ das Material Metall. Zu sehen sind Metallskulpturen, Fotografie auf Kupferplatten, gemalte Metallgegenstände und Bilder in denen Metall als Farbe per se verwendet wird.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellung findet im Zuge der Langen Nacht der Museen am Samstag, 7. Oktober 2017 musikalisch umrahmt durch die Singgruppe der Pfarre statt, wozu herzlich eingeladen wird. Die Ausstellung ist während der FeRRUM Öffnungszeiten bis 29. Oktober 2017 zu besichtigen.

Bergfest – Verabschiedung von Kaplan P. Vitus

Am 27. August fand das traditionelle Bergfest bei herrlichem Wetter auf der Haselsteinwand statt. Das abwechslungsreiche Programm begann mit der Bergmesse um 10 Uhr begleitet vom Musikverein, der auch den anschließenden Frühschoppen gestaltete.
Vizebgm. Anton Pechhacker überreichte dem scheidenden Kaplan P. Vitus in Anerkennung seiner Verdienste in der Pfarre und für die Bevölkerung eine Ehrenurkunde sowie einen geschmiedeten Ring im Namen der Gemeinde.

Wir wünschen P. Vitus für seine neuen Aufgaben in den Pfarren Kematen/Gleiß bzw. Böhlerwerk alles erdenklich Gute.

Am Nachmittag gab es Einlagen der Ybbsitzer Volkstanzgruppe, den Konradsheimer Schuhplattlern und dem Ensemble „Waidhofner Buam“.
Herzlichen Dank den Organisatoren für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten.

Schmieden für den Sonntagberg

Fünf Schmiede aus Brünn (Tschechien) gestalteten im August ein schmiedeeisernes Geländer für die Basilika Sonntagberg. Die Arbeiten sind Teil des LEADER-Projekts „Sonntagberg an der Eisenstraße“, das die Marktgemeinde Sonntagberg gemeinsam mit dem Schmiedezentrum Ybbsitz und der Eisenstraße Niederösterreich durchführt.
„Über die Jahre hinweg haben sich Geländer mit verschiedenen Farben, Typen und Materialien rund um die Basilika entwickelt. Im Zuge des großen Revitalisierungsprojekts kommt es zu einer Neuordnung, damit ein harmonisches Gesamtbild entsteht“, berichtet der Sonntagberger Bürgermeister Thomas Raidl. Gestalter Joseph Hofmarcher tüftelte an einer Geländer-Variante, die sich an den geschmiedeten Geländern von Meister Richard Prieler orientiert und nun im Rahmen eines internationalen

Workshops Stück für Stück umgesetzt wird.

In einem ersten Schritt wurde eine Absturzsicherung bei der gepflasterten Straße Richtung Basilika erneuert. Das Material spendete die Firma Welser Profile. Durch die Einbindung von Schmieden aus verschiedenen Regionen soll die Bedeutung des Wallfahrtsortes über viele Generationen hinweg weiter internationale Bedeutung finden. Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Niederösterreich kofinanziert.

Volksmusiktreff

Franz Fuchsluger lud am 23. Juli gemeinsam mit Josef Ritzinger wieder ein ins Klein-Eibenberg zum bereits 29. Volksmusi-Treff, einer besonderen Institution, die sich in unserer Gegend schon sehr gut etabliert hat.

Die Gruppe „spielbeReith“, die sich aus einem Blechensemble der Reitherer Musikkapelle zusammensetzt, unterstützt von einer Gitarristin und einem Harmonikaspieler machten den Anfang. Aus Hollenstein reiste die „Winklmusi“ – eine Familienmusik an.

Auch die beiden Organisatoren Franz und Sepp spielten die Weise „Hoch am Ötscher drobm“ und forderten die Gäste zum Singen auf.
Eine rundum immer gut besuchte und kulturell wertvolle Veranstaltung, die am 17. September zum 30. Mal stattfand.

Erlebnisnacht im FeRRUM

Viel Spaß hatten die 23 Teilnehmer sichtlich bei der diesjährigen Action-Nacht im FeRRUM am Freitag, 18.8.2017.
Schasching Elisabeth u. Helm Erika hatten auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So konnten die Kinder beim Natur-Work-Shop ein einfaches Duschgel aus Efeublättern selbst herstellen und Duftsäckchen mit Lavendel u. Rosenblättern anfertigen. Nach einer Stärkung beim Picknick ging es ab ins Freibad Ybbsitz, wo der Bademeister Josef Nachbargauer auf sie wartete.

Wie jedes Jahr war das Nachtbaden das Highlight dieser Veranstaltung.

Im FeRRUM wurde es nochmals richtig spannend, denn dort mussten die Teams beim Dalli-Klick Spiel Personen, Gegenstände, Pflanzen, etc. erraten. Unglaublich wie so manches Team bei nur einem oder zwei Bildausschnitten das Rätsel gelöst hatten.

Die Stunden verflogen viel zu schnell und so blieb nur wenig Zeit zum Ausruhen im Schlafsack im Museum. Es war wieder ein tolles Ferienerlebnis für alle!

Schmiedetag im Fahrngruber Hammer

Dieser Tag im Fahrngruber Hammer ist immer ein kleines Schmiedefest für Interessierte. Hier wird in die Geheimnisse des Schmiedens eingeweiht und jeder kann dabei seine ersten Erfolge einfahren.

Bei herbstlichem Wetter fand am Sonntag, den 3. September bereits der fünfte Schmiedetag in diesem Jahr im Fahrngruber Hammer statt. Die Schmiede Franz Hofinger und Niki Frühwirt mit ihren Helfern führten in gekonnter Weise ihr Handwerk vor und hatten für Fragen aller Art ein offenes Ohr. Nutzen Sie einen der nächsten Termine – kommen Sie einfach vorbei und erleben Sie die Arbeit im Hammer und die Schmiedemeile. **Nächster Termin: Sonntag, 1. Oktober**

Herbst-Flohmarkt

Es wurde gestöbert, Schnäppchen gejagt und die einen oder anderen Schätze gefunden. Unter dem bewährten Motto „Jeder kauft – jeder verkauft“ fand am Samstag, den 2. September 2017 zum 21. Mal der Herbstflohmarkt in Ybbsitz statt.

Über 20 Verkäufer boten ein interessantes Angebot und die vielen Besucher konnten einige Schnäppchen mit nach Hause nehmen. Erfreulicherweise war auch die Firma Riess wieder mit dem bei den Besuchern sehr begehrten Stand dabei.

TOURISMUS

Mystisches Wandern

Samstag, 23. September 2017, entlang des Panoramahöhenwegs
„In der mystischen Landschaft können die Wanderer gut miteinander sein und doch jeder bei sich und im ICH."
Die klassische, ca. 35 Kilometer lange Strecke führt von Waidhofen an der Ybbs über malerische Bergdörfer mit Ausblicken zur Basilika Sonntagberg.
NEU: Erstmals wird zusätzlich eine verkürzte Strecke von Waidhofen über Windhag und direkt zum Ziel Basilika Sonntagberg angeboten. Die Sternwanderer von Randegg und Ybbsitz treffen beim Kraftplatz „Ober-Rauchegg" zusammen, um die weitere Strecke gemeinsam zurückzulegen.

Start Waidhofen a/d Ybbs: 4 Uhr früh, Mariensäule, Oberer Stadtplatz
Start Ybbsitz: 6 Uhr früh, Marktplatz
Start Randegg: 6 Uhr früh, Kirchenplatz
-> bitte Stirnlampe mitnehmen

Bis Freitagnachmittag, 22. September, können Sie sich online anmelden, auch eine Nachmeldung am Veranstaltungstag ist problemlos möglich.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am 23. September gemeinsam mit uns „mystisch weitwandern" - und diese Veranstaltung im persönlichen Familien- und Freundeskreis weiterempfehlen.
Alle Infos und Online-Anmeldung:
www.eisenstrasse.info/mw

Schmiedemeile

Schulausflug an die Schmiedemeile zum Fahrngruber Hammer
An der Schmiedemeile tauchten die Schüler wandernd in die Geschichte der Eisenstraße ein und konnten noch dazu in einem der Hammerwerke, beim Schmieden eines Nagels, selbst Hand anlegen.

Die dritten Klassen der Volksschule Ybbsitz nutzen jährlich dieses interessante Angebot und besuchten auch 2017 die Hackenschmiede Fahrngruber.

Fotografen an der Schmiedemeile
Zwei Tage lang von 23. bis 24. August gastierten Berufsfotografenlehrlinge aus allen Bundesländern im Rahmen eines Workshops in Ybbsitz.

Begleitet wurden sie vom Bundesinnungsmeister Josef Henk und Landesinnungsmeister-Stv. Christian Schörg. Die Themen des Kurses waren Landschaft, Porträt, Architektur, bewegtes Wasser und Schmieden. Im Rahmen der beiden Tage entstanden beeindruckende Arbeiten, die gleich vor Ort ausgearbeitet wurden. Unglaublich interessante Impressionen bereitete der Ort Ybbsitz für die Lehrlinge.

Schmiedekurse boomen
Beachtlicher Andrang herrscht bei den verschiedenen Schmiedekursen in Ybbsitz.

Aus verschiedenen Teilen Österreichs insbesondere aus Wien reisen die Teilnehmer an und greifen mit Begeisterung die Bearbeitung des Eisens mit Feuer auf und tragen die Einzigartigkeit von Ybbsitz weiter.

Kleiner Ybbstalradweg

Der nach Ybbsitz führende und seit seiner Errichtung gerne genützte Radweg soll an den Großen Ybbstalradweg besser angeschlossen und weiter attraktiviert werden. Zielsetzung ist es, zusätzlich zu dem Alltagsradler auch die Radtouristen des Großen Ybbstalradweges nach Ybbsitz zu locken um die positive Entwicklung touristisch zu nutzen.
Gemeinsam mit dem Tourismusverband wurde bereits ein Maßnahmenkatalog mit Erlebnisbereichen erarbeitet, um den Radweg zusätzlich für Familien aufzuwerten.

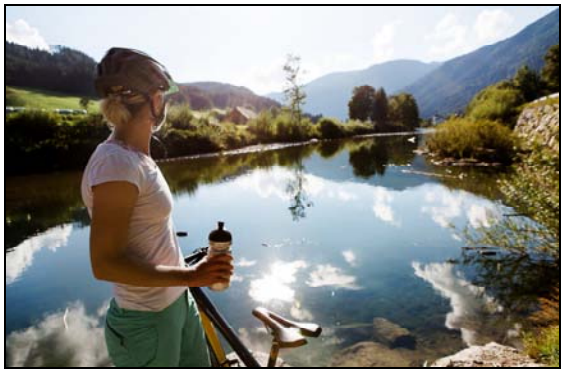
Mit der Ausführungsplanung wurde DI Alois Graf aus Hollenstein beauftragt. Dieser wird mit dem Tourismusausschuss der Gemeinde und unter Einbindung aller Betroffenen die angedachten Maßnahmen ausplanen und weiter aufbereiten.

Nach Verlegung der Glasfaserleitung soll mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Insbesondere im Bereich von der ehemaligen Haltestelle Schütt bis Steinmühl, wo der Radweg auf der Bahntrasse neuerrichtet werden soll.

Großer Ybbstalradweg ist Gästemagnet

Seit 17. Juni ist das neue Herzstück des Ybbstalradwegs nun eröffnet und wird von Einheimischen, genauso wie von radelnden Gästen, mit großer Freude angenommen.
Insgesamt misst der Ybbstalradweg 107 Kilometer in seiner gesamten Länge von Ybbs an der Donau bis Lunz am See.
Wer seinem Weg folgt, erlebt die gesamte Vielfalt des Mostviertels. Um alle Radsportler bestens zu informieren, wurde die Karte „Fluss-Radeln“ herausgegeben. Aktuell wurde bereits eine neue erweiterte Auflage gedruckt und diese ist bei Mostviertel Tourismus sowie in den Tourismusbüros und Gemeinden entlang der Strecke gratis erhältlich.

Durchwegs positive Rückmeldungen
Kaum Steigungen, keine Autos, dafür eine großzügige Breite von 2,5 Metern. Die Radler am Ybbstalradweg freuen sich über die beeindruckende Streckenführung entlang der Ybbs und die in hoher Qualität ausgeführte Umsetzung. Der neue Ybbstalradweg hat sich in wenigen Wochen zu einer sehr beliebten Route entwickelt und bringt damit neue Gäste in die Region.



Besonders am Wochenende steigt die Frequenz an Radsportlern beträchtlich und

die RADfreundlichen Gastgeber freuen sich über volle Gastgärten und ein reges Treiben.
Top informiert auf
www.ybbstalradweg.at

Besserer Mobilitätsservice mit dem neuen Ybbstal-Radtaxi
Seit 1. August 2017 gibt es ein flexibles Ybbstal-Radtaxi. Der Transport kostet 15,00 Euro pro Person und Fahrrad.
Von Montag bis Sonntag zwischen 8 bis 18 Uhr kann das Taxi bei den beiden Partnern Daurer Reisen (0664/442 02 37) und Esletzbichler Verkehrsunternehmen (0664/886 029 92, Mo-Fr) gebucht werden. Zusätzlich fährt der VOR-Radtramper-Bus während der Sommerferien an den Wochenenden und Feiertagen zweimal täglich zwischen Waidhofen an der Ybbs (Lokalbahnhof) und Lunz am See (Nostalgiebahnhof) – und das ab sofort ohne Voranmeldung.

Das neue Ybbstal-Radtaxi ist eine ideale, flexible Ergänzung zum Radtramper-Bus.

SPORT & FREIZEIT

Radsport

Julian Pöchacker am Weg zur Spitze

Julian Pöchacker kürte sich zum österreichischen Cross Country Meister der Junioren und ist Mitglied im Nationalteam.

Der Ybbsitzer Mountainbiker Julian Pöchacker radelt zurzeit von Erfolg zu Erfolg.

Julian, der aufgrund seiner guten Leistungen heuer ins österreichische Nationalteam berufen wurde, kürte sich zuletzt in Koppl zum österreichischen Cross Country Meister bei den Junioren. Ein vom Regen aufgeweichter Waldboden, rutschige Wurzeln und eine anspruchsvolle Strecke waren so ganz nach dem Geschmack des Ybbsitzers. „Ein richtig geiler Kurs“, schwärmte der Nakita-Teamfahrer, der für das Lietz Sport Racing Team startete.
In der Woche darauf stand Julian Pöchacker dann bei der EM in Darfo
Boario Terme (Italien) am Start. Gemeinsam mit den Teamkollegen Gregor Raggl, Anna Spielmann, Laura Stigger und Maximilian Foidl belegte Pöchacker in der Teamstaffel knapp zwei Minuten hinter Europameister Schweiz Rang fünf. Auf Bronze fehlten der ÖRV-Equipe etwas mehr als 40 Sekunden.

30. Ybbsitzer Marktlauf

Bei hochsommerlichen Temperaturen und guter Teilnehmerzahl von über 250 StarterInnen fand am 26. August 2017 der 30. Ybbsitzer Marktlauf statt.
Die gute Organisation von Gerhard Lueger und Sonja Seisenbacher mit ihren zahlreichen Helfern der Union Ybbsitz sorgten auch bei sehr hohen Temperaturen wieder für gute Rahmenbedingungen, sodass alle Athleten durchwegs tolle Leistungen zeigen konnten.

Vom Knirpsenlauf bis zum Hauptlauf waren alle Akteure mit viel Freude und Begeisterung dabei und wurden auch von den zahlreichen Zuschauern angefeuert.

Bei den Knirpsen und Kindern/Jugendlichen konnten sich die Ybbsitzer Heidi Kaltenbrunner, Adam Holmquist, Aaron Wagner und Corinne Dieminger mit brillanten Zeiten in die Siegerliste eintragen.

Als schnellste Ybbsitzerin lief diesmal Maria Fuchslueger-Schmölz über die Ziellinie und bei den Herren sicherte sich diesmal Leopold Füsselberger den Titel „schnellster Ybbsitzer“.

Prochenberglauf und Mountainbike-Rennen

Am 22. u. 26. Oktober 2017 finden in bewährter Art und Weise die Sportveranstaltungen auf den Prochenberg statt.
Gestartet wird am Sonntag, den 22. Oktober 2017 um 10.10 Uhr mit dem MTB-Bergrennen und am Nationalfeiertag, den 26. Oktober 2017 um 10 Uhr geht’s mit dem Berglauf weiter.

Insgesamt sind 710 Höhenmeter und eine Strecke von 7 km zu bewältigen. Die Sportunion Ybbsitz freut sich auf eine rege Teilnahme.

Freibadsaison 2017

Sonnenstunden und Durchschnittswerte lagen in diesem Sommer auf Rekordniveau. Im Juli war es außergewöhnlich heiß. Und im August ging es im gleichen Stil weiter. Kein Wunder, dass sich heuer doppelt so viele Besucher im Freibad Ybbsitz einfanden, als in den vergangenen Sommern.
Herzlichen Dank dem Freibad-Team unter Josef Nachbargauer und Wolfgang Huemer sowie den zahlreichen Ferialpraktikanten für das Engagement.

Erfolgreicher Schwimmkurs

70 Kinder in 4 Gruppen geteilt aus Ybbsitz und Opponitz nahmen teil um erste Kenntnisse im Schwimmen zu erlernen.

Dem Schwimmlehrerteam Thomas u. Andrea Walzek, Barbara Heigl und Daniela Schnabler unter der Leitung von Dir. Thomas Seyrl recht herzlichen Dank für die professionelle und umsichtige Vorgangsweise, insbesondere mit den Schwimmanfängern.

BILDUNG

Volksschule Ybbsitz

Getreu dem Motto des heurigen Eröffnungsgottesdienstes „Unsere Schulgemeinschaft – ein Netz der Verbundenheit“ will die Volksschule in diesem Schuljahr gemeinsam mit allen Schulpartnern an ihrem Netz der Volksschule weiter knüpfen. Dieses Netz soll uns allen Sicherheit geben, wenn sie es benötigen und sie stärken, um ihre Ziele leichter zu erreichen. Das Team der Volksschule mit Direktor Thomas Seyrl wünscht allen Kindern und Eltern, ganz besonders den Schulanfänger/innen und ihren Familien, viele schöne gemeinsame Erfahrungen, Begeisterung, ein wertschätzendes Miteinander und vor allem viel Freude auf dem Weg durchs neue Schuljahr 2017/18!

Neue NÖ Mittelschule Ybbsitz

Mehr Schüler an der NMS Ybbsitz
Pünktlich startete die NMS Ybbsitz ins neue Schuljahr. In der ersten Woche wurde bereits nach regulärem Stundenplan gearbeitet, Nachmittagsunterricht inklusive.

Über steigende Schülerzahlen kann sich die NMS Ybbsitz heuer freuen. Mit zwei 1. Klassen startete die Schule am 4. September punktgenau in das neue Schuljahr. Den Absolventinnen und Absolventen folgten 31 Schülerinnen und Schüler aus dem Ybbsitzer Gemeindegebiet, die sofort von den Klassenvorständen

Dipl. Päd. Michaela Frühwirt und Dipl. Päd. Marianne Schleifenlehner unter ihre Fittiche genommen wurden. Bereits am ersten Schultag traten die sogenannten „Patinnen“ und „Paten“ aus den zweiten Klassen auf den Plan und führten die Neuankömmlinge in die Gepflogenheit an der Schule ein.

Auch drei neue Lehrerinnen werden im kommenden Schuljahr an der NMS Ybbsitz tätig sein. Die Ybbsitzerin **Dipl. Päd. Gertraud Handsteiner** übernahm die Religionsstunden von Kaplan Pater Vitus Weichselbaumer, der mit September seine Stelle als Kaplan in Kematen antrat. **Dipl. Päd. Julia Wagner** aus Waidhofen ist ab sofort als Lehrerin für Deutsch und Geschichte in Ybbsitz tätig, **Mag. Bianca Kölbel** aus Opponitz wird als zusätzliche Bundeslehrerin für Deutsch, Musikerziehung und Gesang mit Stammschule HTL Waidhofen das Ybbsitzer Team verstärken. Als weitere Bundeslehrer bringen Mag. Monika Gröbl aus der HAK Waidhofen und Sonja Aigner von der HLW Haag ihr bekannt hohes Engagement in die Schule ein.
Die in Schottland gebürtige Dipl. Päd. Jacquline Gall wird als Native Speaker dem Englisch-Team der Schule zur Verfügung stehen.

Erfolgreiche Kooperationen mit Waidhofner Bundeschulen werden nahtlos fortgesetzt. So werden OSTR Mag. Erna Sölkner und MMag. Birgit Bognermayer an der HAK Waidhofen mit den Ybbsitzer Schülerinnen und Schülern des Schwerpunkts „kaufmännisch und kreativ - k.u.k“

die gemeinsame Übungsschule – vierzehntägig ein Nachmittag – kaufmännisch weiterentwickeln. Die halbtägigen Experimentierschwerpunkte der Erstklässler in Elektrotechnik und Maschinenbau an der HTL Waidhofen werden in bewährter Form vierzehntägig von Ing. Wilfried Meyer, Ing. Christian Schneider und Werkstättenleiter Ing. Franz Kleinhofer betreut werden.

NÖ Schmiedeakademie, NÖ Bildhauerakademie, NÖ Akademie für Schmuck- und Metallgestaltung starten assoziiert mit der Ybbsitzer Schule in Oktober und November.

Jeweils samstags bietet die NÖ Begabtenakademie in der kürzlich zur „Talenteschmiede“ ernannten NMS Ybbsitz bewährte Kursformate an. (Anmeldung und Information: www.noe-kreativakademie.at oder telefonisch 07443/86240, www.nmsybbsitz.ac.at)

Aufruf an Ybbsitzer Köchinnen und Köche

Der Schüler Tobias Pechhacker der NÖ Mitteleschule Ybbsitz arbeitet im Rahmen seines Projekts „Mittlere Reife“ an einem Ybbsitzer Kochbuch. Er sammelt Rezepte aller Art, die für Ybbsitz typisch sind oder hier besonders gepflegt werden. Hierfür bitten er und die Direktion der NÖ Mittelschule die Bevölkerung um Hinweise und Rezeptvorschläge, seien sie mündlich überliefert oder liegen sie schriftlich vor.

Auch völlig neue Kreationen, die von Ybbsitzer Köchinnen entwickelt wurden, werden gerne aufgenommen. Kontakt: 0676/838 44 76 67

Studienabschluss

DI Dr. Manfred Rabl-Pöchacker
hat sein Doktoratsstudium an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Nach der Hauptschule in Ybbsitz besuchte er die HTL Waidhofen/Ybbs und studierte, nach etwas Berufserfahrung, Technische Physik an der Technischen Universität Wien. Die Promotion zum Doktor der technischen Wissenschaften hat am 30. Juni im Rahmen der akademischen Feier stattgefunden.
Herzliche Gratulation seitens der Marktgemeinde Ybbsitz zum erfolgreichen Abschluss.

AKTUELLES

Guten Morgen Österreich in Ybbsitz

Drei Stunden lang stand Ybbsitz am Montag dem 28. August 2017 im Fokus des Fernsehsenders ORF. Von 6.30 Uhr bis 9.30 Uhr berichteten Nadja Mader und Lukas Schweighofer von Tradition, Kultur und Wirtschaft bis zu typischen Leckereien wie den „Schifteln“.

Die Schmiede Sepp Eybl, Gernot Walter und Ernst Fahrngruber sorgten mit jungen

Schmieden der Schmiedeakademie genauso für ein stimmiges Umfeld wie die Volkstänzer und die Alpakas vom Hof-Sonnleiten.

Ein besonderer Höhepunkt für die Besucher und Zuseher waren die akrobatischen Sprünge von Jonathan Reisinger auf der Slackline.

Gemeindepartnerschaft Langenstein - Ybbsitz

Am 18. August 2017 machte sich eine 20-köpfige Delegation aus Ybbsitz auf den langen Weg nach Langenstein/Halberstadt in Sachsen-Anhalt, um die Gemeindepartnerschaft zwischen den beiden Gemeinden offiziell zu besiegeln.
Wie bereits bei allen bisher stattgefundenen Treffen zwischen Langenstein/Halberstadt in Sachsen-Anhalt war auch dieses Wochenende wieder von einmaliger Herzlichkeit geprägt.

Eine Besonderheit zu Beginn des offiziellen Teiles war die feierliche Eröffnung der Brücke über den Goldbach, die durch den Ybbsitzer Thomas Hochstädt gefertigt wurde. Die mitgereisten Ybbsitzer waren sichtlich stolz darauf, dass in Langenstein eine geschmiedete Brücke aus Ybbsitz steht. Und der Bürgermeister wünschte sich, dass viele Menschen fragen werden, wer, wo und warum ist diese Brücke gebaut worden. „So könnten über unsere Verbindung zu Langenstein hinaus weitere Verbindungen zwischen den Menschen unserer Länder geschaffen werden."
Als Höhepunkt dieser Eröffnung empfanden die Ybbsitzer Teilnehmer die „Taufe" dieser Brücke mit dem Namen „Ybbsitzbrücke".
Im gediegenen Saale des Schlosses fand anschließend im feierlichen Rahmen die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages statt.

Bürgermeister Josef Hofmarcher hob in seiner Rede die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Langensteiner Bürger besonders hervor, stellte die Gemeinde Ybbsitz vor und verwies auf die zahlreichen Begegnungen zwischen Langenstein und Ybbsitz, die mit der Auszeichnung beider Gemeinden mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis 2006 in Ummendorf so richtig begann. Bürgermeister Josef Hofmarcher dankte auch dem ehemaligen EU-Abgeordneten Dr. Horst Schnellhardt aus Langenstein, dem es zu verdanken war, dass beide Gemeinden im Jahre 2010 das Europäische Parlament in Straßburg besuchen konnten.

Jürgen Meenken, Ortsbürgermeister von Langenstein, verwies in seiner Rede, dass er stolz sei, den Gästen zu zeigen, was für ein besonderer Platz für die neue Brücke gefunden werden konnte. Der Ortsbürgermeister dankte auch dem Schmied Thomas Hochstädt, der der neuen Brücke seine Handschrift verliehen hat. Die Brücke wurde in Ybbsitz gefertigt, zerlegt und anschließend nach Langenstein transportiert.
Seit zehn Jahren besteht nun eine enge Freundschaft zwischen beiden Orten. Die Verbindung wurde mit einem Partnerschaftsvertrag besiegelt. Neben den 20 Gästen aus Ybbsitz waren auch Halberstadts Stadtratspräsident Dr. Volker Bürger, Oberbürgermeister Andreas Henke sowie Stadt- und Ortschaftsräte aus Langenstein anwesend.

Jürgen Meenken brachte es abschließend auf den Punkt: „Die tollen Menschen in Langenstein und die tollen Menschen in Ybbsitz haben viele Parallelen, wir denken und handeln sehr ähnlich."

(vorne) Josef Hofmarcher, und Langensteins Ortsbürgermeister Jürgen Meenken. (hinten von links) Holger Werkmeister, Ortschaftsrat Langenstein, Eduard Wagner, Brückensponsor und ehemaliger Gemeinderat, Martin Reingruber, Halberstadts Oberbürgermeister Andreas Henke, Anita Eybl und Gerhard Lueger

Holger Werkmeister, ehemaliger Ortsbürgermeister von Langenstein unterstrich in seinem Statement: „Es ist das erste Mal, dass die Stadt Halberstadt für einen Ortsteil einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet, und es ist das erste Mal, dass ein Ortsbürgermeister dieses Dokument gegenzeichnet, damit der Vertrag auch entsprechend gelebt wird." Darum habe er keine Sorge. Man werde die Partnerschaft aktiv weiterleben und weiterentwickeln.

Am Nachmittag machten 300 Biker unweit des Schlosses ihre Aufwartung und am Abend saßen die Langensteiner und Ybbsitzer im Schäferhof, einem Projekt des Langensteiner Dorferneuerungsvereines, bei einer zünftigen Jause gemütlich beisammen.
Am Sonntagmorgen wurde die Heimreise angetreten, wobei es sich die Langensteiner nicht nehmen ließen in einer großen Abordnung zur Verabschiedung zu erscheinen. Die Ybbsitzer waren sich im Klaren, dass die Distanz von 800 km kein Hindernis für das Fortbestehen dieser Freundschaft bedeuten kann.
Alle mitgereisten Ybbsitzer waren von der Herzlichkeit, Großzügigkeit und Gastfreundschaft in höchstem Maße angetan und danken allen Langensteiner Freunden ganz besonders herzlich für die freundliche Aufnahme.

Akte Schütt im Gemeindearchiv

Einer der führenden Historiker der Region, Dr. Gerhard Zeillinger, hat im Auftrag der Gemeinde etwa 1.500 Dokumente der Unternehmerfamilie Smrcka (Selden), die eineinhalb Jahrhunderte das Gut Schütt bei Gstadt innehatten, gesichtet und katalogisiert.

Nun übergaben Christa Selden und ihr Sohn Tony diese Dokumente an das Gemeindearchiv. Die Sammlung enthält Fotoalben und Stammbücher, wertvolle Zeitdokumente, die einen Wandschrank füllen. Es handelt sich um Dokumente aus der Zeitspanne von 1830 bis 1980. Christa und Tony Selden freuten sich, dass die Geschichte ihrer Familie besonders geschätzt wird und dass die Exponate nun geordnet im Gemeindearchiv für etwaige Forschungsarbeiten zur Verfügung stehen.

Leopold Hinterleitner zum Sicherheitsbeauftragten bestellt

Einstimmig wurde Leopold Hinterleitner in der letzten Gemeinderatssitzung zum Sicherheitsbeauftragten bestellt.

Eine Initiative des Innenministeriums sieht die Ernennung von Sicherheitsbeauftragten vor. Seine Aufgabe ist es, Anlaufstelle für die Bevölkerung in Sicherheitsfragen zu sein.

Empfang der Stellungspflichtigen

Nach der Rückkehr von der Stellungskommission empfing Bürgermeister Josef Hofmarcher die 1999 geborenen Ybbsitzer.

Er informierte sich bei den Einzelnen über Eignung und Entscheidung ob Wehr- oder Zivildienst und gratulierte den Jugendlichen.

(v.l.n.r.: Josef Hönickl, Mario Ritzinger, Stefan Haselsteiner, Gabriel Kloimwieder, Daniel Abfalter, Florian Friedl, Philipp Oismüller)

Nachtragsvoranschlag 2017

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Nachtragsvoranschlag 2017 einstimmig beschlossen.
Erforderlich war der Nachtrag vor allem deshalb, da aus dem Rechnungsabschluss 2016 die Überschüsse und Fehlbeträge im außerordentlichen Haushalt 2017 richtig zu veranschlagen waren und bei einzelnen außerordentlichen Vorhaben die Ziffern dem aktuellen Stand angepasst wurden. Erfreulicherweise gibt es heuer von Seiten des Bundes zusätzliche Finanzmittel in der Höhe von € 105.000,00. Einige außerordentliche Ausgaben (E-Tankestelle, Mobilfunkanlage, Motormäher, Wärmetauscher Freibad) waren auch im ordentlichen Budget darzustellen. Insgesamt ergibt sich dadurch eine Erhöhung der Zuführung an den außerordentlichen Haushalt im Ausmaß von € 83.900,00.

In Zahlen stellt sich der Nachtragsvoranschlag 2017 wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt	€ 6.408.300
Außerordentlicher Haushalt	€ 7.075.800
Gesamtsumme	€ 13.484.100

Topothek - immer interessanter

Die Topothek Ybbsitz umfasst bereits ca. 800 Fotos, Dokumente,….
Ein umfangreiches Gemeindearchiv sowie private Fotos und Dokumente der Bevölkerung zu den Themen Familie, Beruf, Schule, Jugend, Freizeit, Vereine etc.

dokumentieren die Entwicklung unserer Gemeinde auf dieser Online-Plattform.
Wir wollen natürlich auch den kommenden Generationen zeigen, was sich in unserem Ort in der Vergangenheit getan hat, welche „alten“ Berufe es gegeben hat, wie die Vorfahren in der sogenannten “guten, alten Zeit” gelebt haben und was sie geleistet haben.
Stöbern Sie auf www.ybbsitz.topothek.at und entdecken Sie alte Bekannte und Verwandte in deren Kindheit, Klassenfotos aus der Schulzeit und wie Ihre Lieblingsplätze früher ausgesehen haben. Vielleicht finden Sie Ihre Verwandtschaft und kennen die Namen der Personen im Fotoalbum der Familien Weißenhofer, Schöllnhammer, Ellegast,.. aus dem Jahr 1880.

Die Topothek bietet Platz auch für Ihre Ybbsitz-Fotos. Lassen Sie Ihren Teil der Geschichte nicht in Schubladen verstauben. Tragen Sie bei und gestalten Sie eine spannende (Zeit)reise mit.

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns Ihre persönlichen Schätze (Fotos, Ansichtskarten, Sterbebilder, Dokumente, Videos…) zur Verfügung stellen. Durch Ihr Wissen und Ihre Erinnerung wird das Online-Archiv interessanter und vielfältiger. Ein einziges Bild, das einem selbst vielleicht nicht viel bedeutet, kann einem anderen Ybbsitzer längst verloren Geglaubtes wiederbringen. Es kann zum Erinnern anregen, Wissen vermitteln, zum Schmunzeln und zum Nachfragen anregen.

Für Fragen und Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an die Topothekare (**Martin Reingruber - 86601- oder Andrea Higatsberger 0664 24 25 937**).
Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wenn Sie interessiert sind und keinen Zugang zum Internet haben.

ÄRZTENOTDIENST

Praktischer Arzt

Tel. Dr. Pfleger: 86424 0676/37 00 244
Dr. Moser: 88406 0664/46 03 904

23. bis 24. September	Dr. M. Moser	1. November	Dr. A. Pfleger
30. Sept. u. 1. Oktober	Dr. A. Pfleger	11. u. 12 November	Dr. A. Pfleger
7. u . 8. Oktober	Dr. M. Moser	18. u. 19. November	Dr. A. Pfleger
14. u . 15. Oktober	Dr. A. Pfleger	25. u. 26. November	Dr. M. Mosef
21. u . 22. Oktober	Dr. M. Moser	2. u . 3. Dezember	Dr. A. Pfleger
26. Oktober	Dr. A. Pfleger	8., 9., u. 10. Dezember	Dr. M. Moser
28. u. 29. Oktober	Dr. A. Pfleger	16. u. 17. Dezember	Dr. A. Pfleger

Neuregelung des Nacht-Bereitschaftsdienstes:
In der Nacht (Samstag, Sonn- und Feiertag sowie auch an Wochentagen) von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr früh ist eine Dienstbereitschaft beim Notruf NÖ eingerichtet.
Es ist daher **in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr** bei akuten Beschwerden die **Notrufnummer 141** zu wählen.

Zahnarzt

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr

23. u. 24. September	Dr. Übelacker Elfriede	Weistrach	07477/43550
30. Sept. u. 1. Oktober	Dr. Reicher Gabriele	Lunz am See	07486/8500
7. u. 8. Oktober	Dr. med. dent. Gusenleitner E.	Aschbach-Markt	07476/76600
14. u. 15. Oktober	Dr. Plattner Harald	Rosenau	07448/3910
21. u. 22. Oktober	Dr. med. dent. Altrichter H.	Allhartsberg	07448/20222
26. Oktober	Dr. med. dent. Eckert Joachim	Amstetten	07472/29064
28. u. 29. Oktober	Nigl Franz	Amstetten	07472/62900
1. November	DDr. Chahin Birkan	Gaming	07485/97270
4. u. 5. November	Dr. med. dent. Miraszewska D.	Waidhofen/Ybbs	07442/54193
11. u. 12. November	Dr. Mitterböck Bettina	St. Valentin	07435/52311
18. u. 19. November	DDr. Zach Franz	Steinakirchen/Forst	07488/20060

Die aktuelle Notdienstliste finden Sie auch unter www.noezz.at unter Kammer/aktuelle Notdienste!

MUTTERBERATUNG

im Landeskindergarten I (Alte Poststraße 20 – ehemaliges Feuerwehrhaus) mit einer Kinderärztin des Landes Niederösterreich.

25. September 2017
23. Oktober 2017
27. November 2017

am 4. Montag im Monat
14.00 – 15.00 Uhr

STANDESAMT und JUBILÄEN

Jubiläen:

80 Jahre:
Senoner Anna, Markt 30
Kefer Lea Anna, Unterer Gurhof 20
Brunnbauer Margaretha, Prochenbergstr. 23
Teufel Theresia, Großprolling 21
Wagner Otmar, Hubberg 23
Heigl Maria, Eisenstraße 25
Gspörer Peter, Unterm Wald 7

90 Jahre:
Kopfschlägel Rosa, Grestner Straße 26
Teufel Roman, Großprolling 21

95 Jahre:
Prüller Katharina, Im Tredlhof 27

Goldene Hochzeiten:
Lotter Leopold u. Emilia, In der Noth 10

Diamantene Hochzeit
Kößl Franz u. Hermine, Im Tredlhof 20

Eiserne Hochzeit:
Obergmeiner Ferdinand u. Rosa, Am Sonnenhang 4

Steinerne Hochzeit
Lugbauer Leopold u. Josefine, Jakob-Kupfer-Straße 16

Sterbefälle:
Moises Franz, Grestner Straße 31/3
Wieser Gottfried, Am Kreuzstöckl 5
Vanderhorst Josef, Jakob-Kupfer- Str. 4
Fahrenberger Gertrude, Unterer Gurhof 22
Kaufmann Josefa, Waidhofner Str. 11
Helm Markus, Hammerschmiedstraße 8
Brandner Ernest, Binderweg 2
Schwein Gottfried, Hubberg 36
Großberger Engelbert, Am Kreuzstöckl 4
Scheib Leopold, Schwarzois 51
Scheinhart Maria, Schwarzois 11

Geburten:

Bichler Simone	Am Flöz 3	Emma
Bichler Simone	Am Flöz 3	Madeleine
Tazreiter Lisa	Schwemmau 44	Timo
Scheibelauer Maria	Haselgraben 20/2	Leonhard
Schallauer Julia	Maisberg 85	Dominik
Kerschbaumsteiner Theresia u. Franz	Knieberg 17	Markus
Heigl Nicole u. Markus	Kleinprolling 38/2	Roman
Janovsky Patricia u. Markus	Maisberg 96	Elisa Mia
Janovsky Patricia u. Markus	Maisberg 96	Anella Lea
Theuretzbacher Martina u. Alexander	Großprolling 12/1	Helene
Schallauer Caroline u. Stefan	Jakob-Kupfer-Str. 7	Isabel
Greiner Corinna u. Patrik	Waidhofner Str. 17	Lucy

VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER

Sa 23.9. Mystisches Wandern
Das (Wander) Erlebnis der besonderen Art, ARGE Panorama-Höhenweg, Anmeldung u. Info unter www.eisenstrasse.info/mw

So 24.9. Erntedank, 9.30 Uhr, Alter Marktbrunnen

OKTOBER

Mi 4.10. Seniorenwallfahrt, 7.00 Uhr

Fr 6.10. Die Vierkanter, GH „Zum Goldenen Hirschen", Beginn: 20.00 Uhr

Sa 7.10.- So 29.10. Ausstellung „Heavy Metal" NöART, FeRRUM Ybbsitz

So 8.10. Festfeier der Silber- und Rubinpaare der Pfarre, 10.00 Uhr Pfarrkirche

So 15.10. Nationalratswahl 2017

Fr. 20.10 Konzert Phoen im FeRRUM, 20.00 Uhr, Arnold Zamarin

So 22.10. MTB-Bergrennen (Prochenbergtrophy) mit Ybbsitzer Wertung, Sportunion Ybbsitz, 10.10 Uhr

Do 26.10. Prochenberglauf, Sportunion Ybbsitz, 10.00 Uhr

Do 26.10. Fan-Frühschoppen mit Marc Pircher, 11.00 Uhr, GH „Zum Goldenen Hirschen"

Sa 28.10. „Grätzlschießen 2017" im Dr. Meyer-Park, 9.00 Uhr, Sportunion Ybbsitz, Sekt. Stocksport

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE
15 sec.

WARNUNG
3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

ALARM
1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG
1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!

DAS GEHEIMNIS ERFOLGREICHER ELTERN

-

AUF DEN SPUREN DER NEUEN AUTORITÄT

1. Abend: Montag, 23. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung

„Geht's uns Eltern gut, geht´s den Kindern gut"
Wie können wir als Eltern gestärkt werden, um erfolgreich zu sein?

2. Abend: Montag, 30. Oktober 2017, 19.30 Uhr, Haus der Begegnung

„Wenn´s nicht mehr geht..."
Gibt es Alternativen zu Strafen, Drohungen, Verboten und Gewalt in der Erziehung?

Dauer je Abend : 2 Stunden
Maximale Teilnehmer/innen-Anzahl: 15 Personen

Anmeldung für beide Abende (zusammenhängende Module!) bei Hermann Helm, Tel. 07443/87162 oder helmher@aon.at, bis 15.10.2017

TeilnehmerInnen-Beitrag: 18 Euro für beide Abende

Seminarleiterin:

Regina Karlinger

Kindergartenpädagogin,
Montessoripädagogin,
Zertifizierte Erwachsenenbildnerin/Elternbildung
Systemischer Coach der Neuen Autorität i.A.
Mutter von 2 Kindern

kbw
Katholisches Bildungswerk Ybbsitz

Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ybbsitz, 3341 Ybbsitz, Markt 1. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Hofmarcher. Druck: Eigene Vervielfältigung. Aufgabe der "Amtlichen Nachrichten und Informationen der Marktgemeinde Ybbsitz" ist die Wahrnehmung der Informationspflicht gem. § 38 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung.
Fotos: Marktgemeinde Ybbsitz, Dir. Leo Lugmayr, Neue Mittelschule Ybbsitz, Adi Tazreiter, Eisenstrasse Niederösterreich, Pfarre Ybbsitz